

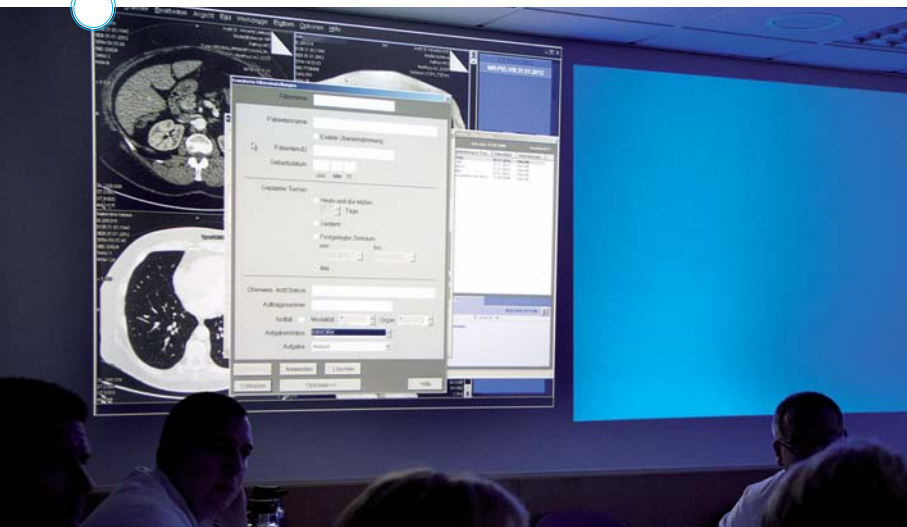


VINCette

INFORMATIONSBLATT FÜR FACHKREISE

Aus- und Weiterbildung
im St. Vincenz-Krankenhaus Limburg

Bildung ist Zukunft



Im Medizinstudium

Das St. Vincenz-Krankenhaus hat eine lange Tradition als Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Die letzten beiden Semester des Medizinstudiums (Praktisches Jahr) können Studierende der JLU Gießen, seit neuerem auch von allen anderen deutschen Universitäten, in Limburg absolvieren. Neben den Pflichttertialen Innere Medizin und Chirurgie können die Studierenden im Wahltertial zwischen Anästhesie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie oder Radiologie wählen. Die Organisation und die Bedingungen des PJ (Praktisches Jahr) sind in den letzten Jahren unter der Leitung der PJ – Beauftragten, Frau Prof. Dr. med. Dorothee Bremerich, Chefärztin der Anästhesie, kontinuierlich verbessert worden. Neben regelmäßigen klinisch orientierten Seminaren werden Probeexamen durchgeführt. Attraktive Wohnheimplätze im Krankenhaus und eine zeitgemäße Aufwandsentschädigung stehen den Studierenden zur Verfügung.



Info unter: www.st-vincenz.de/allgemeines/praktisches_Jahr

„In den vergangenen fünf Jahren haben über 150 Studenten Teile Ihres Praktischen Jahres im St. Vincenz absolviert.“

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

Arzt, Krankenschwester und Verwaltungsleiter – das sind die drei Berufe, mit denen sich die meisten Krankenhaus-Serien im Fernsehen begnügen. Dass die Wirklichkeit um ein vielfaches bunter ist, wissen oft nur Insider. Allein in unserer Klinik werden rund 69 verschiedene Berufe ausgeübt: Diätassistenten, Medizinphysiker, Medizinisch-Technische Assistenten, Medizinisch-Technische Röntgenassistenten, Seelsorger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachärzte sind nur einige der Berufe, die unmittelbar für den Patienten da sind. Das Spektrum der Berufe hat sich gerade in den letzten Jahren noch erweitert: es gibt neue Qualifikationen im Pflegebereich und in der Patientenbetreuung, hier haben u. a. die Hygiene-Fachkraft, das Case-Management oder die operationstechnische AssistentIn das Berufsspektrum auch in unserer Klinik ergänzt. Auch Bereiche wie Betriebswirtschaft, Controlling und Datenverarbeitung haben sich weiter spezifiziert und differenziert. Hinter den Kulissen sorgen noch viele weitere Berufsgruppen für einen reibungslosen Dienst am Patienten.

Die Leistungen, die tagtäglich an unserem Haus erbracht werden, haben wir den rund 1200 engagierten und hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken. Deshalb ist es uns besonders wichtig, ihnen neben guten Rahmenbedingungen auch beste Möglichkeiten zur intensiven Aus-, Fort- und Weiterbildung zu gewährleisten. Grund genug, Ihnen in der aktuellen VINCette einen Einblick in das breit gefächerte und hohe Niveau in diesem Bereich zu vermitteln.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, gemeinsam mit Ihnen die ärztliche Versorgung in der Region auf höchstem Niveau zu erhalten. All dies ist nur mit motiviertem, gut ausgebildetem Personal zu realisieren.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei Ihnen für Ihr zahlreiches Erscheinen und die konstruktiven Gespräche bei unserem Gedankenaustausch im März zu bedanken!

Wir wünschen Ihnen interessante Lektüre und freuen uns weiterhin mit Ihnen unser gemeinsames Ziel **einer langfristig erfolgreichen und zukunftssträchtigen Gesundheitsregion** zu verfolgen.

Mit freundlichem kollegialem Gruß

PD Dr. med. Joachim Hillmeier
Ärztlicher Direktor
St. Vincenz-Krankenhaus Limburg



⇒ Der abschließende Teil des medizinischen Staatsexamens wird in Limburg geprüft, hierzu sind die Ärzte des Krankenhauses vom Landesprüfungsamt als Prüfer bestellt.

In der Inneren Medizin wird zusätzlich ein klinischer Untersuchungskurs für jüngere Semester der JLU Giessen angeboten. Während dieses Blockpraktikums können die Studierenden ebenfalls im Krankenhaus wohnen.

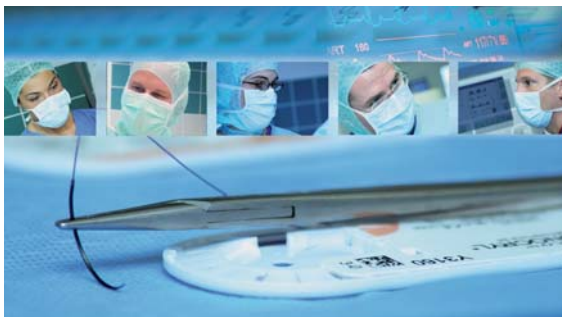
In allen Abteilungen können auch die während der Semesterferien geforderten mehrwöchigen Praktika (Famulaturen) absolviert werden. Dies wird häufig von Studierenden aus der Region genutzt.



Ärztliche Weiterbildung

Nach dem Staatsexamen folgt die **ärztliche Weiterbildung**. Die Chefarztinnen und Chefarzte sind persönlich von der Ärztekammer Hessen zur Weiterbildung ermächtigt. Folgende Facharztausbildungen sind im St. Vincenz-Krankenhaus möglich:

- Innere Medizin und die Schwerpunkte Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie mit Palliativmedizin, sowie Nephrologie,
- Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie und Gefäßchirurgie,
- Unfallchirurgie und Orthopädie, sowie spezielle Unfallchirurgie,
- Anästhesie und anästhesiologische Intensivmedizin,
- Neurologie,
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie gynäkologische Onkologie,
- Radiologie.



Das eigenständige Institut für Pathologie bietet am Krankenhaus die volle Weiterbildung zum **Pathologen** an.

Für die Weiterbildung zum **Facharzt für Allgemeinmedizin** gibt es ein spezielles Curriculum zusammen mit den Ärztenetzwerken Oberlahn und PIANO e.G. (Limburg), das besondere Vorteile für die Weiterbildungsassistenten bietet. Mindestens für zwei Jahre findet die Weiterbildung im St. Vincenz-Krankenhaus statt, ein weiteres Jahr kann im Krankenhaus auf Wahlfächer wie z. B. Gynäkologie, Chirurgie, Anästhesie und Neurologie verteilt werden. Von Beginn steht ein Praxisinhaber für Allgemeinmedizin für Praxistage und als Mentor zur Verfügung.

Der Standort des Notarztwagens ermöglicht im St. Vincenz-Krankenhaus den Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin mit der Berechtigung als Notarzt tätig zu werden.

Studententische Lehre und die Weiterbildung zum Facharzt erfordern engagierte akademische Lehrer und ärztliche Vorbilder. Für eine gute ärztliche Ausbildung sollte das medizinische Niveau hoch und das klinische Spektrum hinsichtlich der Diagnosen und der Schwere der Erkrankungen möglichst breit sein. Der interdisziplinäre Austausch zwischen den Fachgebieten in der Notaufnahme und im Konsilwesen erweitert den Horizont in der Weiterbildung. Im St. Vincenz-Krankenhaus sind diese Bedingungen gegeben. Der Online Zugriff auf aktuelle Wissensdatenbanken und medizinische Literatur, ein modernes IT-System mit Zugriff auf die gesamte Radiologie unterstützen den Lernprozess junger Mediziner.

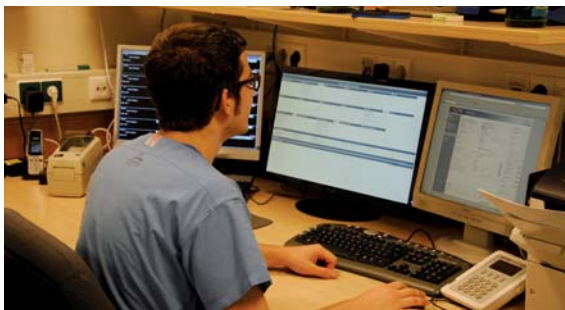
Neben dem Engagement der Weiterbilder und des Krankenhauses ist ein hohes Maß an Eigeninitiative seitens der Ärzte in Weiterbildung gefordert, um das Facharztziel zu erreichen. Der Besuch von wissenschaftlichen Kongressen und externen Fortbildungsveranstaltungen gehört ebenfalls zu einer guten Weiterbildung. Der Besuch externer Fortbildungen wird daher von Seiten des Krankenhauses auch finanziell unterstützt. In den umliegenden Universitäten, im Ballungsgebiet Rhein-Main, aber auch Deutschland- und Weltweit, gibt es dazu viele Möglichkeiten.



Praktika für Auszubildende aus externen Hochschulen und Fachschulen

Neben den vollständigen Ausbildungen in den medizinischen Berufen oder im Bereich der ärztlichen Weiterbildung bietet das St. Vincenz-Krankenhaus auch zahlreiche Praktika für externe Partner an.

Physiotherapiestudenten der Hochschule Fresenius in Idstein machen im St. Vincenz längere Praktika, ebenso entsendet die MTA – Schule für Radiologie des Klinikums Höchst ihre Praktikanten. Rettungsassistenten und Notfallsanitäter in der Ausbildung werden von verschiedenen externen Schulen und der Bundeswehr entsandt, um in der Notaufnahme und auf den Intensivstationen Einblicke in die Notfallmedizin zu gewinnen. Zahlreiche Schülerpraktika unterschiedlicher Dauer, sowie Pflegepraktika für Studenten der Medizin werden von der Pflege im St. Vincenz-Krankenhaus angeboten.



Ausbildung in der **Verwaltung**

Ein erfolgreich operierendes Schwerpunktkrankenhaus mit 20.000 stationären und rund 35.000 ambulanten Patienten pro Jahr braucht selbstverständlich auch eine gut aufgestellte Verwaltung. Hier bietet das St. Vincenz-Krankenhaus Ausbildungsplätze zur Bürokauffrau/-mann sowie erstmals zur Veranstaltungskauffrau/-mann in Kooperation mit Mundipharma.

Aus- und Weiterbildung in der **Pflege**

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz ist seit 85 Jahren bewährter Träger für diese Ausbildung, seit vier Jahren kann sie unter dem Dach der „**Caritas-Akademie St. Vincenz**“ am Gesundheitszentrum St. Anna in Hadamar beste Voraussetzungen hierfür bieten: attraktive, modern ausgestattete Räumlichkeiten, darunter ein moderner EDV-Schulungsraum mit neuesten Unterrichtsmedien wie Hitachi-Boards oder Dokumentenkameras und nicht zuletzt engagierte Pädagogen. Hier sind Pflegeberufe auch für hoch qualifizierte Schulabgänger attraktiv.

Darüber hinaus bildet das St. Vincenz auch Mitarbeiter für wichtige Funktionsbereiche aus; ein besonderer Fokus liegt auf der Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten (OTA). Diese findet in Kooperation mit dem Rheinischen Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus GmbH und dem Asklepios Bildungszentrum Wiesbaden statt.

Die **staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für Anästhesie und Intensivpflege** ist seit 1973 ein Garant dafür, dass in den sich schnell entwickelnden Spezialbereichen der Anästhesie und Intensivmedizin Fachkrankenpflegepersonal nach dem neuesten Stand des pflegerischen Wissens und der Medizin in der Region weitergebildet wird. Gegenstand der zweijährigen Weiterbildung ist vor allem die Förderung und Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenz in Bezug auf fachgerechte Intensivpflege, Therapie und Betreuung der Patienten auf den Intensivstationen und den Anästhesie- und Schockraumbereichen. ■



Personal^{daten} 2013

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl betrug im Jahre 2013 exakt 1.094 MitarbeiterInnen. Die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH ist somit weiterhin der größte Arbeitgeber der Region. Im Jahre 2013 wurden insgesamt 122 neue MitarbeiterInnen in der Krankenhausgesellschaft eingestellt. Davon 36 Ärztinnen und Ärzte. Somit sind mit dem Stichtag am 31.12.2013 insgesamt 126 Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus beschäftigt. Das bedeutet eine Steigerung von 7 ÄrztInnen gegenüber dem Jahr 2012.

- 33 Auszubildende wurden im Jahre 2013 neu eingestellt.

Zum 31.12.2013 absolvieren somit 88 Auszubildende in der Krankenhausgesellschaft, in den nachfolgend aufgeführten Berufen, ihre Ausbildung:

- 67 Auszubildende zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- 10 Auszubildende Operationstechnische/r Assistent/in
- 2 Auszubildende zur Bürokauffrau/mann
- 1 Auszubildende zum Köchin/Koch
- 5 Auszubildende zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten
- 3 Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten.

Starke Unterstützung für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Liebe zur Medizin wurde ihm in die Wiege gelegt, **Eddy Claudel Takongmo** ist seit Januar 2014 Assistenzarzt in der Neurologie des St. Vincenz-Krankenhauses. Geboren wurde er in Kamerun, Zentralafrika, sein Vater, ein Chirurg, war immer sein Vorbild, denn mit welcher Freude er seinen Beruf ausübt, hat Eddy Takongmo immer bewundert. So entschied auch er sich für ein Medizinstudium. Studiert hat er an der Justus-Liebig-Universität in Giessen, sein Praktisches Jahr (PJ) absolvierte er im St. Vincenz in Limburg. Hier entdeckte er seine Leidenschaft zur Neurologie. Was ihn daran reizt? „Das breite Spektrum dieses Fachs, dass es noch so viel zu entdecken gibt, das fasziniert mich.“, so Takongmo. Nachdem er sein PJ in Limburg absolviert hat und das Team um Chefarzt Dr. Christoph Oberwittler kennengelernt hat war für ihn klar, dass er wieder zurück ins St. Vincenz möchte. „Die Atmosphäre im Team aber auch im ganzen Haus war sehr herzlich. Das ist das Schöne an einem Haus wie diesem: man kennt sich untereinander und fühlt sich nicht anonym.“, so der 26-jährige Assistenzarzt.

„Zudem wird Aus-, Fort- und Weiterbildung im Vincenz sehr stark unterstützt. Zwei weitere PJ Studenten und ich bekamen beispielsweise die Möglichkeit, am Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie teilzunehmen. Aber allem voran steht die gute Betreuung seitens der Ärzte und ihren Teams“, lobt Takongmo. Er freut sich darauf noch viel im Vincenz zu lernen und sich mit seinen Kollegen austauschen zu können. ■



AKTUELL

5. Limburger Diabetestag

14. Juni 2014, 9.30, Uhr

Ort: Stadthalle Limburg

Das egoistische Gehirn

– (wie) ist Abnehmen bei Diabetes möglich?

Focus Gesundheit: Orthopädie Aktuell

Arthrose von Hüft-, Knie- und Schultergelenken – Wird zuviel operiert?

Mittwoch, 3. September 2014, 18.30 Uhr

Ort: Konferenzräume St. Vincenz-Krankenhaus

Referent: PD Dr. Joachim Hillmeier

Chefarzt Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie



BRUSTKREBS BEWEGT

WOHLFÜHLCAFE im frauenReich

11. Oktober 2014

„Drums alive“: Rhythmus und Bewegung zum Mitmachen – Leitung: Alexandra Lauter

Entspannung für Körper und Seele

Übungen aus diversen Entspannungsverfahren und eine Massage mit naturreinen Ölen

Leitung: Elke Rösner-Vaitkus

Zeit: 15:00 Uhr • Ort: Fitnesscenter frauenReich, Diezer Str. 115, 65549 Limburg

„LICHT GEGEN BRUSTKREBS“

18. Oktober 2014

Gottesdienst/Andacht in der Krankenhauskapelle des St. Vincenz-Krankenhauses um 18:00 Uhr, EG



Eddy Claudel Takongmo

IMPRESSUM

Herausgeber: Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH, Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg
T: 0 64 31/292-0, Mail: info@st-vincenz.de, www.st-vincenz.de

Layout: SIDESIGNMENT, Köln **Fotos:** Archiv KH St. Vincenz, SIDESIGNMENT, Fotolia.de

